

PROGRAMMÜBERSICHT

Samstag, 27. Juni 2026

NEU

- 14.00 Uhr** Aussendung im Prinzensgarten in Ettenheim
- 14.30 Uhr** Start der Familienwanderung von Ettenheim nach Rust mit einer gemeinsamen Pause zur Stärkung
- 17.00 Uhr** Empfang der Pilgergruppe im 4-Sterne Superior Hotel Santa Isabel

Sonntag, 28. Juni 2026

- 10.30 Uhr** Begrüßung durch Europa-Park Inhaber Dipl.-Wirt.-Ing. Jürgen Mack und Norbert Scheiwe, Präsident der Badischen St. Jakobusgesellschaft, im Raum Convento des Hotels Santa Isabel
- 11.00 Uhr** Impuls der Seelsorger der „Kirche im Europa-Park“ Diakonin Andrea Ziegler und Diakon Thomas Schneeberger mit musikalischer Begleitung
- 11.15 Uhr** Impulsvortrag der Landesbischöfin der Evangelischen Kirche in Baden Prof. Dr. Heike Springhart
- 12.00 Uhr** Mittagessen für die Pilgergruppe



Prof. Dr. Heike Springhart mit Jürgen und Mauritia Mack sowie den Diakonen Andrea Ziegler und Thomas Schneeberger

HERZLICH WILLKOMMEN



DIE MUSCHEL
in Europa

MITTEN IN EUROPA



In Zusammenarbeit mit der
Badischen St. Jakobusgesellschaft e.V.

Interessierte werden gebeten, sich vorab
unter info@badische-jakobusgesellschaft.de
anzumelden.

DIE ZUKUNFT LIEGT IN DEM, WAS WAR...!

27. & 28. Juni 2026

EUROPA  PARK[®]
ERLEBNIS-RESORT

Liebe Pilgerinnen und Pilger,
liebe Freunde der „Muschel in Europa“,



wenn eine Veranstaltung seit 20 Jahren Menschen zusammenführt, ist das etwas Besonderes. Gerade heute ist es nicht selbstverständlich, dass ein Format über so viele Jahre lebendig bleibt, Resonanz findet und immer wieder neue Menschen anspricht. Dass dies der „Muschel in Europa“ gelungen ist, verdient große Anerkennung.

Ich freue mich sehr, dass wir dieses Jubiläum im Europa-Park gemeinsam begehen.

Das diesjährige Motto „Die Zukunft liegt in dem, was war...!“ gefällt mir besonders, weil es einen Gedanken aufgreift, der auch uns als Familie und Unternehmer seit jeher begleitet: Wer Zukunft gestalten will, darf nicht vergessen, woher er kommt. Neues entsteht dann gut und tragfähig, wenn man Erfahrungen ernst nimmt, Bewährtes schätzt und bereit ist, darauf aufzubauen. Genau darin liegt auch ein Teil der Philosophie des Europa-Park: Tradition und Innovation sind für uns kein Gegensatz, sondern gehören zusammen. Was gewachsen ist, gibt Halt und Orientierung. Zugleich braucht es Offenheit und den Mut, Dinge weiterzudenken.

Auch im Pilgern spiegelt sich dieser Gedanke wider. Pilgerwege sind uralt und haben doch nichts von ihrer Kraft verloren. Viele Menschen machen sich auf den Weg, weil sie Abstand suchen, Fragen mit sich tragen oder neu auf ihr Leben schauen möchten. Pilgern heißt nicht, Vergangenes hinter sich zu lassen, sondern es mitzunehmen und daraus den nächsten Schritt abzuleiten.

Dass die „Muschel in Europa“ diesen Gedanken seit 20 Jahren so überzeugend aufgreift, ist dem großen Engagement von Norbert Scheiwe, der Kirche im Europa-Park, der Badischen St. Jakobusgesellschaft e.V. und allen Mitwirkenden zu verdanken.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine gute Weggemeinschaft, anregende Impulse und persönliche Momente, die über diese Tage hinauswirken.

¡Buen Camino! Herzliche Grüße

Jürgen Mack
Geschäftsführender Gesellschafter des Europa-Park



20 JAHRE „MUSCHEL IN EUROPA“ –
SEI AUCH DU DABEI!



DIE MUSCHEL
in Europa



Liebe Pilgerinnen und Pilger,



in diesem Jahr feiern wir 20 Jahre „Muschel in Europa“. Wenige Veranstaltungen können auf eine derartig lange und erfolgreiche Tradition zurückblicken. Sicherlich liegt es zum einen an der sehr konstruktiven Partnerschaft von Kirche im Europa Park, der Badischen St. Jakobusgesellschaft e.V. und der Familie Mack. Zum

anderen ist das Thema „Pilgern“ weiterhin hoch aktuell. Noch nie waren so viele Menschen auf den unterschiedlichsten Pilgerwegen in Europa unterwegs wie in unserer Zeit. Und natürlich spielt nach wie vor die Vielfalt von Themen und die Attraktivität der ReferentInnen eine wichtige Rolle.

Recht bald entwickelte sich für den Veranstaltungssamstag die Pilgerwanderung von Ettenheim nach Rust mit dem abschließenden Pilgersegen zum festen Programm. Der Sonntag war geprägt von spannenden Vorträgen. Die zahlreichen ReferentInnen verbanden aktuelle gesellschaftliche Themen mit der Pilgerschaft nach Santiago, andere bereicherten durch Praxiswissen und wissenschaftliche Impulse. Immer wieder wurde auch der europäische Gedanke der Pilgerschaft gepflegt und praktiziert.

Im Jubiläumsjahr haben wir das Thema „Die Zukunft liegt in dem, was war ...!“ gewählt. Zukunft kann nur konstruktiv gestaltet werden, wenn die Erfahrungen der Vergangenheit und die Aspekte der Gegenwart mit einbezogen werden. Niemand weiß das besser als PilgerInnen. Sie machen sich auf den Weg, WEIL sie Vergangenheit hinter sich lassen und die Zukunft neu finden möchten.

Die Landesbischöfin der evangelischen Landeskirche Baden Frau Prof. Dr. Heike Springhart wird am Sonntag als Referentin wertvolle Gedanken und Impulse vortragen und damit die thematisch anspruchsvolle Tradition der Veranstaltung fortsetzen. Zum Abschluss dürfen wir uns dann wieder auf das gemeinsame Pilgermahl freuen, zu dem die Familie Mack auch traditionsgemäß einlädt.

Wir freuen uns auf zahlreiche TeilnehmerInnen.

Ultreija und herzliche Pilgergrüße

Norbert Scheiwe
Präsident der „Badischen St. Jakobusgesellschaft“ e.V.